

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle oder
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfall 7 Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag.

Nro. 24

den 25. Januar 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Kirchliche Gedächtnißfeier

für Herrn alt Regierungsrath Joseph Zünd,
Mittwoch, 27. Jänner, Morgens 8 Uhr.

Getauft in Luzern.

Den 20. Jänner:

Maria Katharina, ein Mädchen des Hrn. Peter Meyer, Schuster,
von Ruswil.

Den 22. Jänner:

Johanna, ein Mädchen des Hrn. Ant. Fabel, Styrer, von Entlebuch.

Gestorben in Luzern.

Den 21. Jänner:

Ein Knäblein des Hrn. Josef Brun von Schachen, nach der Noth-
taufe gestorben.

Den 22. Jänner, im Bürgerhospital:

Agfr. Jakobea Luterbach, Magd, von Oberkirch; 42 J. alt.

Anzeigen.

216¹] **Fahrhabssteigerung.**

Mit gehöriger Bewilligung und unter gemeinde-
rätthlicher Aufsicht läßt Hr. Gemeinderathspräsident
Anton Stofer in Schwarzenberg, als Besorger der
Erbsmassa des unlängst verstorbenen Herrn Josef
Stofer sel., gewesenen Lebenbauer zu Scharmis in
Schwarzenberg, Donnerstag und Freitag den
4. und 5. Hornung nächsthin beim Hause „Schar-
mis“ eine freiwillige, und öffentliche Fahrhabssteige-
rung abhalten und setzt an dieselbe aus:

21 Kühe, 1 einjähriger Zuchtstier, 3 Gosti, 3 Pferde,
wovon 2 trüchtige Stuten, 1 Ziege, 11 Schafe, 1 Mast-,
2 trüchtige und mehrere andere Schweine, 4 aufge-
rüstete Wagen, 2 Borwagen, 1 Schweinbänne, 1 Halb-,
4 Lang- und 4 Ziehschlitten, 1 Gras- und 1 Drucken-
bähre, 1 Rölle mit Zubehörde, mehreres Pferdgeschirr,
viele große und kleinere Ketten und Gunten, 2 Rad-
schube, 4 Spannfetten, 2 Kehle sammt Stricken, meh-
rere Wagen- und Heuseilen, 10 Schellen sammt Rie-
men, Sensen, Sicheln, Gabeln, Rechen, Schaufeln,
Hauen, Wald- und Spannsägen, Büffel, Scheidweg-
gen, Aerte, Beiler und Nepper; mehreres Senn-
geschirr, aller Arten Küchengeschirr, Tische, Stühle,
Sessel, Skabellen, Stubenuhren, Tableaux, Spiegel,
Handbecken u. Gießfaß, mehrere Kantränge, Genterli
und Kästen, 8 aufgerüstete Betten und mehreres Bett-
zeug, etwas Flach, Werch und Garn, mehrere Vier-
tel gedörrtes Obst, einige Malter Korn und Erdäpfel,

mehrere Saum Most und Träsch sammt Fässern, nebst
vielen hier nicht genannten Haus- und Feldgeräth-
schaften. Es wird ein annehmbarer Zahlungstermin
festgesetzt werden.

Schwarzenberg, den 11. Jänner 1858.

Der Gemeinderathsvizepräsident:

Kaspar Schmidli.

Der Gemeinderathsschreiber:

Melch. Fuchs.

206²]

Anzeige.

Auf Anregung mehrerer braver Soldaten der
3. Centrum-Kompagnie, Bataillon Nr. 24, wird künf-
tigen Donnerstag den 28. Jänner für den allgemein
beliebt gewesenen, nun aber verschiedenen Hauptmann
Franz Wüst sel. von Münster, in der Pfarrkirche zu
Hitzkirch, Morgens 8 Uhr, ein kirchliches Gedäch-
niß gehalten, zu dessen Besuch sowohl die Militärs
benannter Kompagnie, als Verwandte und Bekannte
des theuren, hierselts leider Vermißten höflichst ein-
geladen werden.

215] **Verloren:** Eine Brille (concave) in Stahl-
fassung. Gegen ein angemessenes Trinkgeld bei der
Expedition d. Bl. abzugeben.

213²] Es wünscht Jemand 2—3 Herren an Kost
zu nehmen. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

190³]

Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat die Ehre sich einem ge-
ehrten Publikum zu empfehlen, nämlich: zur Wieder-
herstellung von Kunstgemälden in Oelfarbe, welche
er auf chemische Weise wieder so herzustellen weiß,
daß jeder Besitzer solcher Gegenstände sich darüber er-
freuen wird; auch abgebleichte Goldrahmen auf che-
mische Weise wieder mit dem schönsten Glanze, so-
wie die Mannigfaltigkeit der Farben auf Gemälden
herzustellen, welches ihn gewiß viele Gönner erwar-
ten läßt. — Bestellungen und Offerten oder Briefe
beliebe man in dieser Hinsicht an untenstehende Adresse
im Gasthaus zu Pfistern auf dem Kornmarkt abzugeben.
Ernst Seimer.

2595¹⁶] Wo ein rechtschaffener Jüngling die Bäcker-
profession erlernen kann, sagt die Expedition d. Bl.

Wachslarven,

149³] fein und mittelfein, bei
H. Meyer-Wyder am Mühlenplatz.